

Glödnitz – Flattnitz – Altenmarkt – Kleinglödnitz – Bach – Brenitz – Eden – Grai
Hohenwurz – Jauernig – Laas – Lassenberg – Moos – Rain – Schattseite – Torf
Tschröschen – Weißberg – Zauchwinkel

Ausgabe 12/2021



Gemeinsam an morgen denken!

kaernten.spoe.at



**Frohe
Weihnachten**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Vorstand der Ortspartei möchten wir Ihnen im Namen des gesamten Teams eine friedvolle, besinnliche und vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit wünschen.

Das ist nicht nur eine Floskel, das ist unser aufrichtiger Wunsch für Sie und für uns alle. Nach einem weiteren Jahr der Ungewissheit, der Angst, der Wut und der Enttäuschung brauchen wir eine Pause. Alle zusammen. Nehmen wir uns diese Auszeit, die uns Weihnachten beschert, nehmen wir uns Zeit im Kreis unserer Lieben und unserer Familien.

Gerade weil Corona Gräben durch Familien und Freundschaften ge-

zogen hat, welchen besseren Anlass als Weihnachten gibt es, über diese Gräben wieder Brücken zu bauen?

Wir werden nur dann ein lebenswertes Heute und eine gesicherte Zukunft für unsere Kinder schaffen, wenn wir uns nicht auch ab und zu als Person zurücknehmen, nicht immer auf der eigenen Meinung beharren und vor allem einsehen, dass wir im Unrecht sein können. Als kleine Ortsparteigruppe, die für die Menschen dieser Gemeinde etwas zu bewegen versucht, wissen wir wie wichtig es ist, sich auf Diskussionen einzulassen und auch andere Meinungen zu hören. Nur so gibt es ein Weiterkommen.

Wenn wir diesen einfachen Prinzipien folgen, dann sehen wir dem neuen Jahr mit Optimismus entgegen: Wir haben in der Vergangenheit Krisen zusammen gemeistert und wir werden diese ebenso miteinander meistern. Wenn wir an einem Strang ziehen, wenn wir gemeinsam Verantwortung schultern und nicht aufeinander losgehen, sondern aufeinander zugehen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt damit zu beginnen.

Wir wünschen Ihnen / Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre / Deine
SPÖ Glödnitz

Jahresrückblick

Im Feber 2021 fand die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. Unser neu aufgestelltes Team mit Stefan Frieser an der Spitze und DI Ignaz Hübl als geschäftsführender Ortsparteivorsitzender ging mit viel Elan und Rückhalt aus der Partei in den Wahlkampf. Wobei „Kampf“ war hier nicht die Devise. Für eine Sache einzustehen ist immer besser, als sich gegen andere zu stellen. Dieser positive Grundgedanke begleitete uns durch unsere Wahlwerbetour und viele anregende Diskussionen.

Unsere wichtigsten Vorhaben seit der Wahl sind:

Gebührenhaushalte und Geschehnisse in der Gemeinde sollen transparenter gestaltet und Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger besser informiert werden: Hier regen wir unter anderem dazu an, mehr Informatio-



nen durch das Gemeindeblatt zu verbreiten und Termine und Aus-schreibungen rechtzeitig bekannt zu geben.

Mehr Mitsprache der Bevölkerung: Hier wurde mit der Umset-

zung der **Ideen-Box** im Foyer des Gemeindeamtes bereits ein deutlicher Schritt gesetzt. Unter dem Motto „Schreib uns...“ regte die SPÖ Fraktion dazu an, eine Möglichkeit zu schaffen, auch anonym Ideen und Anliegen einzubringen.



Diese werden seit Mitte August 2021 jeweils bei den Gemeinderatssitzungen den verantwortlichen Ausschüssen zugewiesen. Also „Schreib uns...“ und gib deiner Idee und deinem Anliegen eine Chance!

Die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Glödnitz und die Sicherung der Trinkwasserversorgung der gesamten Gemeinde ist schon lange ein Anliegen der SPÖ Glödnitz. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft wurde heuer durch den Neubau des Hochbehälters gesetzt.

Schaffung einer öffentlichen WC-Anlage, frei zugängliches WLAN im Ortszentrum und Gestaltung eines Treffpunktes für Kinder und Jugendliche: Hier wurde von der SPÖ im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Familien-, Sozialangelegenheiten und Gesundheit das Projekt zur Errichtung eines **Gemeindespielplatzes und einer „Begegnungszone“** angeregt. Durch einen gemeinsamen Antrag der Ausschussmitglieder wurde das Projekt dem Ausschuss für Familien-, Sozialangelegenheiten und Gesundheit zur Ausarbeitung zugewiesen. Die SPÖ Fraktion setzt sich dafür ein, dass neben den Spiel- und Sportgerä-

ten auch ein Zugang zu WC-Anlagen, zu öffentlichem WLAN, ein Trinkbrunnen und Sitzgelegenheiten im Projekt inkludiert werden.

Neues Sporthaus: Dieses Projekt wird bereits im Ausschuss für Kultur-, Sport- und Musikschulangelegenheiten behandelt und von der SPÖ unterstützt. Die Bemühungen der Gemeindevertretung beim Besuch von Herrn Landesrat Fellner und die Zusage einer Sportförderung gaben hier den Ausschlag.

Anreize schaffen für junge Erwachsene in Glödnitz zu bleiben und nach Glödnitz zu ziehen: Hier liegt das Augenmerk der SPÖ darauf, einen Gemeindezuwachs durch **günstiges Wohnen als Starthilfe** für junge Pärchen und junge Erwachsene zu fördern. Auch durch die Schaffung einer **Infrastruktur für Homeoffice und eine effektive Internetnutzung** kann ein Anreiz zum Bleiben geschaffen werden. Hier wird bereits der Ausbau des Glasfasernetzes als gemeindeübergreifendes Projekt geplant. Die Gemeinden des Gurktales sind bemüht, die Um-

setzung des Projektes so rasch als möglich zu starten.

Hilfestellung für Senioren: Hier spricht sich die SPÖ Glödnitz für eine Gemeinschaftslösung mit den Nachbargemeinden aus und forciert eine **Pflegenahversorgung und Anstellung eines Pflegekoordinators**, um somit einen Ansprechpartner zu gewinnen, der kompetente Hilfestellung und Informationen zur Pflege bieten kann.

Unsere **Zukunftsvision einer energieautarken Gemeinde** nimmt mit der Anschaffung eines Notstromaggregats im Rahmen des **„Leuchtturm-Projektes“** zusammen mit der Biowärme Glödnitz langsam Gestalt an. Das Gemeindeamt, die Kläranlage und die Biowärme Glödnitz sollen noch in diesem Winter eine Notstromversorgung bekommen. Damit ist die „kritische Infrastruktur“ in Glödnitz auch im Falle eines Blackouts mit Strom und Wärme versorgt.

Noch einige weitere Anliegen stehen auf unserem Programm, für die wir uns weiterhin mit Nachdruck einsetzen.



LR Daniel Fellner mit Franziska Hübl und Stefan Frieser (v. r.) am Gemeindeplatz.

Jahresrückblick der Pensionisten

Am 08. Juli 2021 fand im Gasthaus Hochsteiner die gut besuchte und lang ersehnte Jahreshauptversammlung der Pensionisten statt. Auch der neu gewählte Bezirksvorsitzende Christian Scherwitzl nahm sich die Zeit die Veranstaltung zu besuchen. Er versicherte den Pensionisten seine Unterstützung und wies unter anderem auf die Anwerbe-Aktion von bzw. für Neumitglieder hin.

Apropos neu: mit Heidi Hochsteiner als neue Obfrau kann das Pensionisten-Jahr mit etwas Verspätung nun endlich losgehen. Die bisherige Obfrau Erni Lagler gab ihr Amt bereitwillig nach einigen spannenden Jahren des Organisierens und Kümmerns an Heidi ab. Stellvertretende Obfrau bleibt Hertha Salmina aus Altenmarkt und Josef Pichler stellt wieder den stellvertretenden Obmann. Eine wichtige Position der Pensionis-

ten ist auch die des Kegelwarts, welcher sich wieder unsere verlässliche Helga Baumgartner widmen wird. Eine Neubesetzung des Kassiers wird mit 2022 nötig, da Gudrun Krassnitzer ihre bisher so gewissenhaft und genau geführte Tätigkeit mit Jahresende abgeben wird.

Ein herzliches Dankeschön allen fürs Kommen, an alle Helfer und Organisatoren, an Christian Scherwitzl für seine Unterstützung und vor allem den leidenschaftlichen Hobbybäckern für das leckere Kuchenbuffet.

Mit der neuen Obfrau und der etwas entspannteren Covid-Situation brachte der Herbst eine ganze Reihe von Aktivitäten für unsere Pensionisten.

Im August wurden alle Geburtstagskinder im Juli und August im

Café Hemmale gefeiert und im Oktober im Gasthaus Stromberger die Geburtstagskinder der Monate September und Oktober. Anfang September gab es für die Pensionisten einen „Grillnachmittag“ der auch von den Pensionisten aus Deutsch Griffen besucht wurde. Der Überraschungsgast Klaus Köchl wurde herzlich begrüßt und an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für die großzügige Spende.

Ein Höhepunkt war der Ausflug ins Pöllatal. Mit 38 Teilnehmern ging die Fahrt durch den Lungau, mit einer Frühstückspause beim Gasthaus Stofflerwirt in St. Michael, dann über den Katschberg nach Rennweg und von dort in das Pöllatal. Einige Pensionisten wanderten, die anderen fuhren mit der Tschu-Tschu Bahn zur Kocklöflehütte, wo das Mittagessen wartete. Nach einem guten Eis in Gmünd ging die Fahrt zum Millstättersee, in das Gegendtal und den Ossiachersee entlang zurück nach Glödnitz und Altenmarkt.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich der 3-tägige Ausflug nach Rovinj.

Mit dem Backhendlschmaus im November nahm der Herbst seinen Ausklang.

Weitere Aktivitäten sind wegen der aktuellen Covid-Lage nicht geplant.



Jahreshauptversammlung der Pensionisten und Bekanntgabe der neuen Obfrau Heidi Hochsteiner (rechts im Bild).

